



**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung gem. § 8 oder § 9 Handwerksordnung (HwO)
zur Eintragung in die Handwerksrolle**

1. Antragsteller*in (bitte Kopie eines Ausweisdokuments beifügen)

Vorname	_____
Nachname (ggf Geburtsname)	_____
Geburtsdatum	_____
Geburtsort	_____
Staatsangehörigkeit	_____
Privatanschrift (Straße)	_____
Privatanschrift (PLZ, Ort)	_____
Telefon (tagsüber)	_____
E-Mail	_____

2. Ich beabsichtige, das zulassungspflichtige

_____ -Handwerk

zukünftig selbständig auszuüben.

zusätzlich in meinem Handwerksbetrieb auszuüben.

als fachlich technische*r Betriebsleiter*in im nachfolgenden Betrieb im Angestelltenverhältnis tätig zu werden:

Name des Betriebes	_____
Betriebsanschrift (Straße)	_____
Betriebsanschrift (PLZ, Ort)	_____

Die Betriebstätigkeit

umfasst das volle Handwerk

wird sich auf folgende Teiltätigkeiten des o. g. Handwerks beschränken: _____



3.1 Zum Nachweis, dass ich die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die selbständige Ausübung des beantragten Handwerkszweiges besitze, mache ich nachstehende Angaben:

Erlerner Beruf

derzeit ausgeübter Beruf

Lehrzeit von/bis

Ausbildungsprüfung bestanden am

mit Note

.....
Bezeichnung des Prüfungsgremiums, PLZ, Ort

3.2 Beruflicher Werdegang

(genaue Angaben über Ort, Dauer und Art – Geselle, Facharbeiter, Werkmeister – der Beschäftigung)

.....
.....

siehe Anlage

4. Selbständige Gewerbe- und Handwerksausübung

Führen Sie bereits jetzt oder führten Sie früher am gleichen oder an einem anderen Ort einen Gewerbe- oder Handwerksbetrieb?

nein

ja, von/bis

Bei welcher Kammer sind/waren Sie eingetragen? _____

5. Sonstige Fachausbildung

(Genaue Angaben über Besuch von Fachschulen, Hochschulen sowie Technikerschulen, Anzahl der Semester, Prüfungsergebnisse und Abschlüsse)

.....
.....

siehe Anlage

Die Angaben zu den Ziffern 3. bis 5. sind durch Zeugnisse oder andere beweiskräftige Unterlagen nachzuweisen. Eine Beglaubigung der Kopien oder Abschriften ist nicht erforderlich.

6. Überprüfung/Begutachtung

Für den Fall, dass meine Sachkunde (Kenntnisse und Fertigkeiten) als nicht ausreichend angesehen werden kann, bin ich bereit, diese durch eine Überprüfung / Begutachtung auf meine Kosten nachzuweisen (nur für § 8 HwO-Anträge).

nein

ja



7. Ich beabsichtige, die Meisterprüfung nachzuholen.

nein ja, bis zum _____

8. Wurde bereits eine Ausnahmebewilligung gem. § 8 HwO zur Eintragung in die Handwerksrolle beantragt/erteilt?

nein ja

9. Haben Sie bereits an einer Meisterprüfung – ggf. abschnittsweise – in einem Handwerk teilgenommen?

nein ja (bitte Zeugnis beifügen)

10. Wurde bereits die Ausübung eines Gewerbes oder eines Handwerks untersagt oder die Untersagung angedroht?

nein ja, Name der Behörde: _____

11. Zum Nachweis, dass bei mir eine besondere Ausnahmesituation vorliegt, werden die persönlichen und/oder betrieblichen Verhältnisse gesondert geschildert.

Sollten Sie uns zum Zweck der Prüfung Ihres Antrags Gesundheitsdaten i. S. v. Art. 9 DSGVO übermitteln, verarbeiten wir diese ausschließlich zur Bearbeitung und Bescheidung Ihres Antrags. Die Verarbeitung beruht auf Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO i.V.m. § 8 HwO.

siehe Anlage

12. Wird einer Anhörung der fachlich zuständigen Innung/Berufsvereinigung zugestimmt?

nein ja

13. Gebührenerhebung bei Antragstellung zur Erteilung einer Ausübungsberechtigung

Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung ist gebührenpflichtig. Die Gebühr beträgt 375,00 €. Bei einer Nachprüfung der Berufsqualifikation gemäß der EU/EWR-Handwerk-Verordnung beträgt der Verwaltungsaufwand weitere 435,00 bis 1.185,00 €. Die Bearbeitung des Antrages kann von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses in Höhe der voraussichtlichen Gebühren abhängig gemacht werden. Weitere Informationen erhalten Sie nach Antragseingang.

14. Bankverbindung

Falls mir in dem Antragsverfahren ein Teil des Kostenvorschusses erstattet werden sollte, bitte ich den Betrag auf folgendes Konto zu überweisen

Name der Bank _____

IBAN _____

BIC _____

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass eine Ausnahmebewilligung zurückgenommen werden kann, wenn ich die Ausnahmebewilligung durch Angaben erwirkt habe, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren. Mir ist außerdem bekannt, dass ich das zulassungspflichtige Handwerk erst selbständig ausüben darf, wenn ich in die Handwerksrolle eingetragen worden bin.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in